

Darf ich noch in meinen Kleingarten?

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

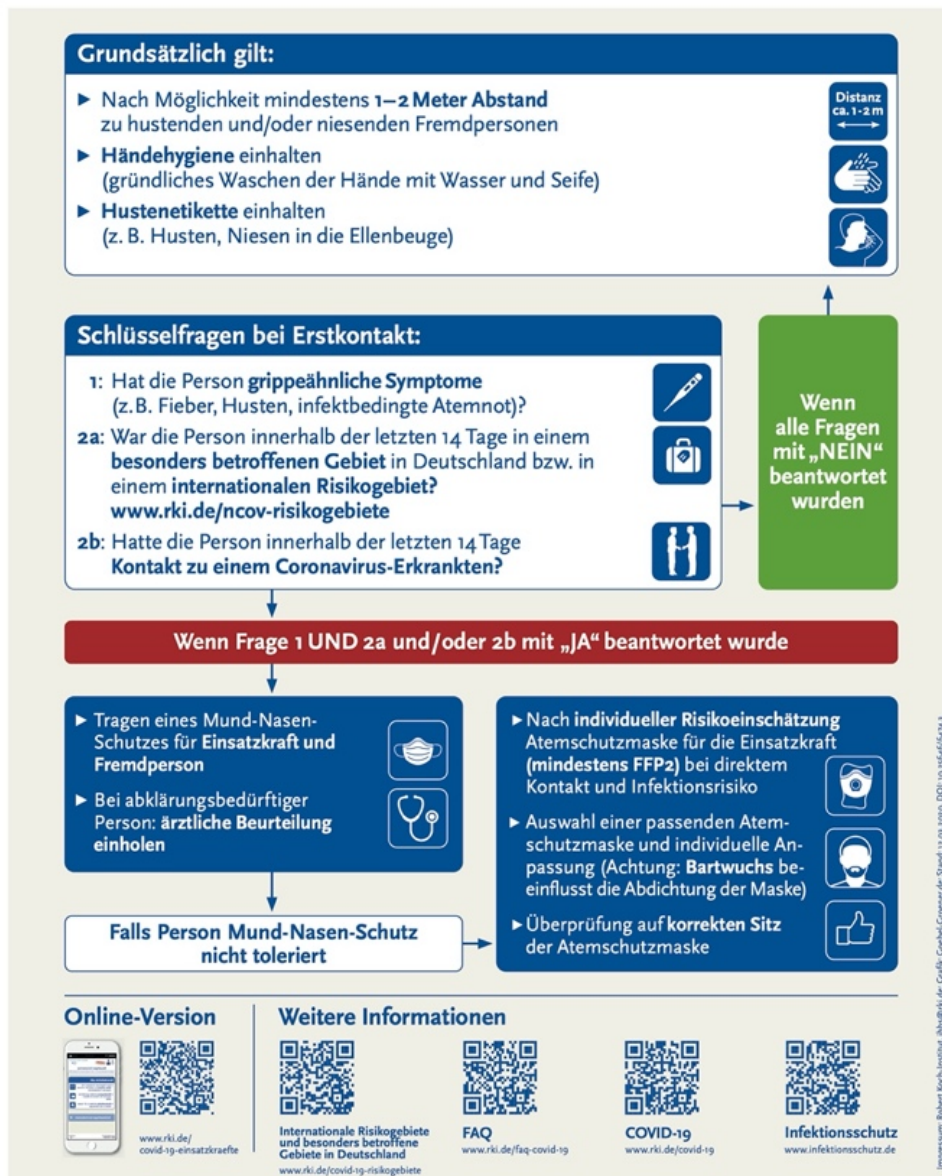
das Corona-Virus COVID-19 hat nun seit einigen Tagen auch in Rostock Einzug genommen und hinterlässt seine Spuren. Um so wichtiger ist nicht nur die Solidarität gegenüber allen Mitbürgern, sondern auch der Schutz für sich selbst.

Um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und die Ansteckungsgefahr zu minimieren bleibt nur die Beachtung besonderer Schutzmaßnahmen.

Universitätsmedizin Rostock rät:

„Das Virus wird durch Tröpfchen- und Schmierinfektion übertragen, also etwa durch Niesen oder Husten oder Händeschütteln. Zur Vorbeugung können daher klassische Hygienemaßnahmen helfen, die auch bei anderen Infektionskrankheiten angeraten sind: Waschen Sie sich regelmäßig und für mindestens 20 Sekunden die Hände – normale Seife reicht aus, nutzen Sie Einwegtaschentücher, niesen Sie in die Armbeuge und halten Sie sich unbedingt an die vorgegebenen Einschränkungen.“

Robert Koch Institut rät:



Wir empfehlen allen Gartenfreunden, ihren Kleingarten nur aufzusuchen, wenn eine Infektion mit dem Corona-Virus auszuschließen ist bzw. keinerlei Symptome erkennbar sind.

Wie komme ich in meinen Kleingarten?

Um den Kontakt zu anderen Mitbürgern, die nicht im selben Haushalt leben, zu vermeiden, sollte der Kleingarten möglichst fußläufig, mit dem Fahrrad oder dem eigenen Pkw erreicht werden. Ist man auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen, empfehlen wir, sich genauestens über die Abfahrtszeiten zu informieren, um lange Wartezeiten und den möglichen Kontakt zu anderen Passagieren zu vermeiden. In Bus und Bahn ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu anderen Reisegästen ratsam.

Wie verhalte ich mich in der Kleingartenanlage?

Die Saison beginnt so langsam wieder und nicht nur die Freude auf den Kleingarten ist groß, sondern auch das Wiedersehen unserer Gartennachbarn. Nicht nur zum eigenen Schutz, sondern auch dem der anderen Gartenfreunde sollte auch hier zwingend auf ausreichend Sicherheitsabstand geachtet werden. Nachbarschaftliche Unterhaltungen sollten auf das absolut Notwendigste beschränkt werden.

Die Vereinsvorstände sollten jede geplante Veranstaltung absagen und auch in den nächsten Wochen davon absehen, Zusammenkünfte mehrerer Gartenfreunde zu vermeiden. Gemeinsame Arbeitseinsätze sollten bis auf Weiteres ausgesetzt werden.

Wir empfehlen allen Vereinen, das Anstellen von Wasser eventuell vorzuverlegen und damit bereits jetzt schon allen Gartenfreunden die wichtigste Hygienemaßnahme, nämlich das intensive Händewaschen, zu ermöglichen.

Was muss ich für meinen Aufenthalt im Kleingarten beachten?

Grundsätzlich ist die medizinische Versorgung in Rostock ausreichend gegeben, doch sollten wir darauf achten, diese hochwertigen Ressourcen unserer Rettungskräfte nicht zu strapazieren und Unfälle zu vermeiden.

An die Gartenarbeit sollte besonnen und entspannt herangegangen und die Nutzung von Leitern oder ähnlichen Gerätschaften, die unweigerlich zu Unfällen führen können, vermieden werden. Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten an Baulichkeiten oder Ähnlichem sollten bis auf Weiteres verschoben werden. Auch von Feuerstellen und auf das Grillen sollten Gartenfreunde noch absehen.

Ein Rettungseinsatz in einer Kleingartenanlage ist immer mit erhöhtem Aufwand von Zeit und Kraft verbunden und im absoluten Ernstfall teilweise nicht zuverlässig.

Der Aufenthalt in seinem eigenen Kleingarten ist unbedingt empfohlen. Auf Feierlichkeiten und Zusammenkünfte mit Familienangehörigen, die nicht im eigenen Haushalt leben, Gartennachbarn, Freunden und Bekannten sollte zwingend verzichtet werden.

Sollte ich lieber in meinem Kleingarten übernachten?

Es gibt keinen Grund dafür, sein heimisches Bett gegen ein kaltes Nachtlager ohne Isolation, Heizung o.ä. einzutauschen. Wir empfehlen den Heimweg genauso wie den Hinweg, unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen, wieder aufzunehmen.

Sofern noch Fragen unbeantwortet geblieben sind, bitten wir um Anfragen ausschließlich per **Telefon unter 0381/2003300** in der Zeit von **Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** oder per **E-Mail an info@gartenfreunde-hro.de**

Unsere Mitarbeiter sind ebenfalls angehalten, jegliche Vorsichts- und Vorsorgemaßnahmen anzuwenden. Demzufolge ist die Geschäftsstelle in der Viergewerkerstraße 2a, 18057 Rostock, bis auf Weiteres notbesetzt. Wir bitten um das Verständnis aller Gartenfreunde, dass es zeitweise zu Verzögerungen im Hinblick auf die Beantwortung von Anfragen kommen kann. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur mit dieser Sorgfalt eine schlimme Krise überwinden können.

Der Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock wünscht allen Gartenfreunden viel Freude an seinem Kleingarten und bei bester Gesundheit zu bleiben.